

Bern Krawalle aufarbeiten

Während man in Bern nach «Tanz dich frei» die Wunden leckt, blickt Aarau besorgt auf den 8. Juni. **Seite 12**

Grenchen Er hat nicht genug

Die einen lieben ihn, die anderen können ihn nicht leiden. Stadtpräsident Boris Banga vor der entscheidenden Wahl. **Seite 15**

Tennis Rückkehr

Dejan Katic ist für zwei Spiele zum TC Scheuren zurückgekehrt. **Seite 25**



KMU effizient fördern

Im letzten Jahr hat die Bürgerschaftsgenossenschaft Mitte insgesamt 77 Bürgerschaften im Wert von rund 15 Millionen Franken vergeben. Damit hat sie nach eigenen Angaben rund 3500 Arbeitsplätze gesichert. **Wirtschaft Seite 7**

Abfuhr für den Gemeinderat

An der Gemeindeversammlung von Müntschemier wurde der Gemeinderat gleich zweimal gestoppt. Bei der Sanierung der Turnhalle und beim Verkauf des Baulands Chesslergasse muss er nochmals über die Bücher. **Seeland Seite 16**

Bieler Chöre proben «Carmina Burana»

Am Eidgenössischen Turnfest wird nicht nur Sport, sondern auch Kultur geboten. Zwei Seeländer Chöre konzertieren am 16. Juni mit dem Chorwerk «Carmina Burana» von Carl Orff. Das BT war bei den Proben dabei. **Kultur Seite 22**

Heute auf bielertagblatt.ch

„Aktive Leserreporter berichten aus der Region“

Ob Eidgenössisches Turnfest 2013 oder Bieler Bauernmarkt: Unsere Leserreporter berichten regelmässig online.

Das Wetter heute im Seeland

Es regnet zum Teil kräftig. Die Schneefallgrenze liegt bei 1000 Metern. Zwischendurch lässt der Regen nach. Am Nachmittag Wechsel zwischen Regen und trockenen Abschnitten.

Rubriken und Serviceseiten

Service	
Leserforum/Sudoku	4
Börse	7
Agenda	19
TV + Radio	27
Wetter	28
Inserate	
Immobilienmarkt	5
Freizeit	5
Todesanzeigen	13
Stellenmarkt	20/21

Führung als Herzenssache

Treffpunkt Wirtschaft Was sind die Herausforderungen an die Führung? Herzchirurg Thierry Carrel und weitere Experten haben dies diskutiert.



Thierry Carrel hat als Direktor der Universitätsklinik für Herz- und Gefässchirurgie nicht nur strategische, sondern auch operative Führungsverantwortung. Olivier Gresset

Er ist der wohl bekannteste Herzchirurg der Schweiz und hat als Direktor der Universitätsklinik für Herz- und Gefässchirurgie am Inselspital Bern allein schon eine reich befrachtete Agenda, aber er hat zum Beispiel auch geholfen, im Ural eine Klinik aufzubauen und pflegt mit den dortigen Ärzten regelmässigen Austausch – er wisse gar nicht, wie er dieses Pensum in 24 Stunden am Tag unterbringe, sagte SRF-Moderator Urs Gredig einleitend über Thierry Carrel. Der Professor fand gestern Abend aber auch Zeit, um in Biel zum Thema «Innovation und

Nachwuchsführung als Schrittmacher der Medizin» zu referieren. «Führung – Quo vadis?» hiess das Thema des ersten Treffpunkt Wirtschaft in diesem Jahr im Bieler «Le Pavillon», zu dem neben Carrel weitere namhafte Experten eingeladen waren und die zahlreiche Aspekte des Themas umrissen. Carrel meinte, da er eine äusserst abwechslungsreiche Tätigkeit ausübe, sei die grosse Arbeitsbelastung gut zu bewältigen – manchmal kümmere er sich auch, wenn einem Patienten der Kaffee zu kalt sei.

Eine Vertiefung der am gestrigen Anlass besprochenen Themen findet sich

in der Beilage «Wirtschaft & Konjunktur», ebenso die Resultate der Frühjahrs-Konjunkturumfrage des «Bieler Tagblatt». Diese zeigt, dass die Unternehmen in der Region Biel-Seeland-Berner Jura zwar einigermaßen zuversichtlich in die nächsten Monate blicken, eine grosse Dynamik aber nicht zu erwarten ist. Ein anhaltend starker Druck auf die Margen schmälert die Ergebnisse, die Beschäftigungslage dürfte aber stabil bleiben oder leicht besser werden. tg

**Beilage
Wirtschaft Seite 8**

Schwimmen gestrichen

Biennathlon Der garstige Frühling hat Konsequenzen für das Wettkampf-Programm des Biennathlons. Denn am Sonntag wird der Bielersee für die Athleten, die darin normalerweise 1,5 Kilometer schwimmen müssten, gesperrt. Dies, weil der See mit einer Temperatur von knapp zwölf Grad schlicht zu kalt ist. Gemäss OK-Präsident Adrian Ruhstaller würde gerade den schwächeren Schwimmern, welche länger im Wasser sind, eine Unterkühlung drohen. Anstelle der Schwimmstrecke werden die Athleten am Sonntag nun eine zusätzliche Laufstrecke von fünf Kilometern entlang des Nidau-Büren-Kanals absolvieren.

Bis jetzt haben sich für den Biennathlon rund 1100 Teilnehmer angemeldet, was dem Niveau des Vorjahres entspricht. Als Favorit bei den Männern gilt der dreifache Gigathlon-Sieger Roger Fischlin, bei den Frauen dürfte der Sieg über die dreifache Biennathlon-Gewinnerin Andrea Huser führen. mob

Sport Seite 23

Aufwertung in Bözingen

Biel Die Arbeiten an der Schüss beim ehemaligen Drahtwerkareal in Bözingen stehen vor dem Abschluss. Die Schüss hat einen neuen Lauf erhalten, wurde in weiten Teilen offengelegt und hochwassersicher gemacht. Oberhalb der Solothurnstrasse entsteht in den nächsten Jahren ein neues Quartier – die Gebäude der Drahtwerkefabrik wurden dafür teilweise abgerissen, das Land von der Stadt erworben.

Gestern stellten die Beteiligten das Projekt der Öffentlichkeit vor. Baudirektorin Barbara Schwickert bezeichnete die Schüss als «Rückgrat von Biel», das sukzessive aufgewertet, offengelegt und neu gestaltet wird. Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer betonte die Vorbildfunktion des Projekts für Zusammenarbeit, Renaturierung und Hochwasserschutz.

Am Samstag ist die Bevölkerung eingeladen, mit der Bauherrschaft vor Ort die neue Schüss zu besichtigen. eva
Biel & Region Seite 10

Biel wird digital aufgerüstet

TV-Angebot Den digitalen TV-Sendern gehört die Zukunft. Deshalb wird Cablecom nicht nur das Angebot an analogen Sendern für Biel stark reduzieren, sondern vor allem bei den digitalen Kanälen aufrüsten. Ab dem 19. Juni können die 22 000 Bieler Cablecom-Kunden auf 99 digitale Sender zurückgreifen – derzeit sind es nur 51. 33 analoge Sender werden gestrichen, nur zehn bleiben übrig. «Wir wollen einen langsamen Übergang», begründet Cablecom-Sprecher Andreas

Werz den Entscheid des Netzbetreibers, nicht gleich alle analogen Kanäle zu streichen. «Das ist aber nur eine Frage der Zeit.» Im neuen digitalen Angebot werden 45 deutsch- und 42 französischsprachige Sender enthalten sein. Dieser Schwerpunkt auf die Zweisprachigkeit ist im schweizweiten Angebot von Cablecom einmalig.

Bei der Auswahl der Sender haben das Forum für Zweisprachigkeit und die Stadt mitgearbeitet. Reto Lindegger,

Direktionssekretär der Präsidialdirektion der Stadt Biel, sagt, es sei erfreulich, «dass sich ein nationales Unternehmen derart für die Interessen der lokalen Bevölkerung einsetzt». Er sei sich aber auch bewusst, dass dies «kommerzielle Gründe» habe.

Ab dem 19. Juni haben die Bieler auch Zugang zu einer doppelt so schnellen Internetverbindung und auf die Multi-Mediaplattform «Horizon». lsg
Biel & Region Seite 9

REKLAME

»Mit Kopf und Herz für die Region«

Adrian Kneubühler
www.adrian-kneuehler.ch
Wahl Regierungstatthalter:
9. Juni 2013

